

### Einladung zum Gartenbesuch

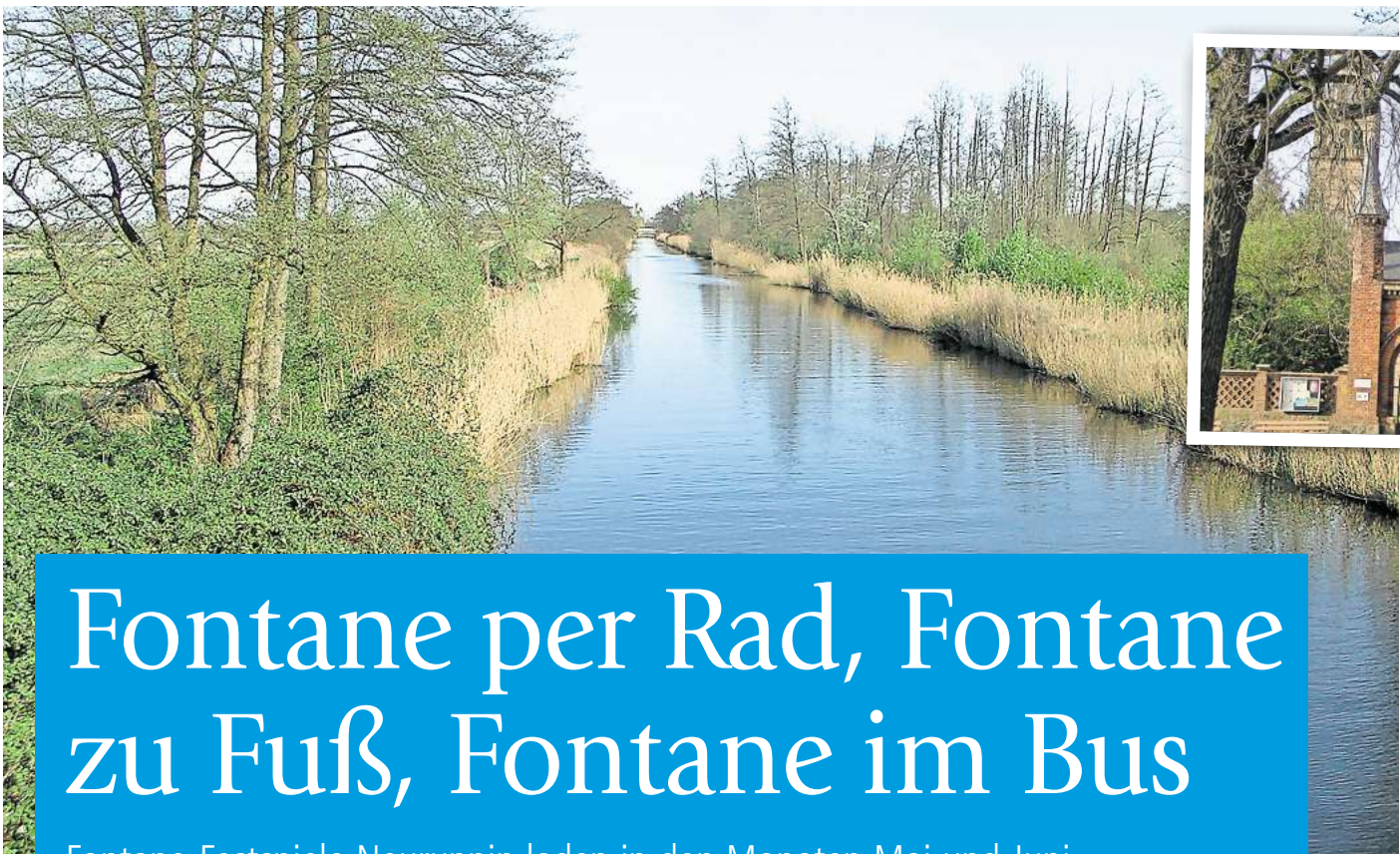
**WUSTERHAUSEN.** Familie Hase aus Wusterhausen, Berliner Straße 72, öffnet ihren Garten und lädt Interessierte am Pfingstsonntag zu einem Besuch ein. Besucher können auf verschlungenen Wegen unter bis zu 90 Jahre alten Bäumen wandeln. Im Schatten der hohen Bäume sind fast 80 verschiedene Sorten Rhododendron zu sehen. In einem anderen Teil des Areals gibt es Staudenbeete und Freiflächen. Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein. Die Öffnung des Gartens geschieht auf Basis privater Gastfreundschaft. Der Garten kann am 19. Mai sowie am 26. Mai und am 2. Juni jeweils zwischen 10 und 17 Uhr besucht werden. *WS*

### Eingeschränkter Betrieb

**NEURUPPIN.** Aufgrund von Fortbildungsveranstaltungen bei der Betreuungsbehörde im Amt für Soziales des Landkreises Ostprignitz-Ruppin ist am 14. und 16. Mai leider nur ein eingeschränkter Betrieb möglich, informiert der Landkreis. Der Kontakt per E-Mail bleibt an diesen Tagen aber weiterhin gewährleistet. *WS*

### Kino in Lögow

**LÖGOW.** Das Dorf kino in Lögow zeigt am Freitag, 7. Juni, ab 19.30 Uhr den bulgarischen Film „Eine Frage der Würde“. Der 2024 von Bulgarien zur Oscarverleihung eingereichte Film erzählt die Geschichte der 70-jährigen ehemaligen Lehrerin Blaga, die ihren Mann und ihr Geld verliert und aus der Not heraus eine folgenschwere Entscheidung trifft. *WS*



## Fontane per Rad, Fontane zu Fuß, Fontane im Bus

Fontane-Festspiele Neuruppin laden in den Monaten Mai und Juni zu thematischen Ausflügen und Wanderungen ein

**NEURUPPIN.** Theodor Fontane ist in den kommenden Wochen in Neuruppin und Umgebung allgegenwärtig. An den wohl bedeutendsten Dichter Brandenburgs wird mit einer Reihe von Veranstaltungen erinnert. Einheimische und Touristen machen ihm ihre Aufwartung. Die Fontane-Festspiele veranstalten ihm zu Ehren am Pfingst-Wochenende das Fontane-Festival und danach andere kleinere und größere Events. In Anlehnung an sein legendäres Werk „Die Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ wird es im Mai und Juni Ausflüge geben: zu Fuß, per Fahrrad und mit dem Bus. Die fachkundige Begleitung wird ganz dicht

an Fontane bleiben. Wie heißt es auf der Internetseite „fontane.kosmos“ so schön? „Die zahllosen Ortsbeschreibungen und Geschichten, die sich ebenso um märkische Adelsgeschlechter wie um die ‚einfachen Menschen‘, die ‚Märker‘, drehen, sind ein einzigartiger Reiseführer. Mit uns lernen Sie dieses nahe, ferne, fremde und vertraute Land kennen.“ Heimatkunde in Reinform. Der Schauspieler Hans Machowiak lädt am Pfingstsamstag (18. Mai, 14 Uhr) und Pfingstsonntag (19. Mai, 11 Uhr) zum literarischen Spaziergang ein. Die besondere Stadtführung führt zu den Originalschauplätzen aus dem Leben

und Werk Theodor Fontanes. Mit Machowiak geht es durch die Straßen, Gassen und Parks von Neuruppin. Ebenfalls am Pfingstsonntag, 19. Mai, 10 Uhr, setzt sich ein Bus in Bewegung, der Strecken um Neuruppin herum abfahren wird. Die Tour führt ins Wustrauer Luch; inspiert wird dort das Rhinbruch bei Fehrbellin. Schauspieler Alexander Bandilla wird die Gäste nach Wustrau, Langen, Hakenberg, Karweese und Fehrbellin begleiten und unterwegs Fontanetexte zum Besten geben. 1779 war Friedrich der Große im Rhinbruch, um sich seine Fehrbelliner Ländereien anzusehen. In der Karweseeer Fachwerkkirche hören

die Tourgäste, was Fontane dazu schrieb. Die fünfstündige Tour endet um 15 Uhr mit einer Fontane-Open-Air-Lesung aus dem Briefwechsel von Emilie und Theodor Fontane. Hans Machowiak und Angela Hundsdorfer werden die Passagen auf dem Neuruppiner Kirchplatz zu Gehör bringen (Preis: 55 Euro, ab Parzival/Seepromenade). Zu einer Fontane-Wanderung lädt Uta Bartsch am Pfingstmontag, 20. Mai, 10 bis 15 Uhr, ein. Auf der Naturroute geht es von Neuruppin vorbei am Forsthaus Bürger Wendemark, nach Molchow. „... aus der Mitte dieses Platzes wächst ein Turm auf, unheimlich und grotesk, als habe ihn ein Schilderhaus mit einer al-

**Fontane-Festspiele Ausflug Wanderung Radweg zw. Fehrbellin und Paulinenaue Fontane-Schauplätze Neuruppin und Umgebung, auch Caputh**  
Fotos: Fontane-Festspiele

ten Windmühle gezeugt“, schreibt Fontane augenzwinkernd in seinen Wanderungen. Den Originaltext hören die Wanderer beim Mittagsimbiss am Glockenturm. Über die Molchowbrücke zurück geht es am westlichen Rhinufer entlang auf naturbelassenen Wegen nach Alt Ruppin und von dort aus per Linienbus nach Neuruppin. „Es ist fast wie bei Goethes Oster-spaziergang“, erzählt Uta Bartsch. „Sobald wir das kleinstädtische Getümmel von Neuruppin verlassen haben, fühlen wir uns frei und freier.“ Das Ticket für die 15-km-Fontane-Wanderung kostet 33 Euro inklusive Imbiss, Wanderbegleitung, literarische Fontane-Happen, Busticket. Am Rheinsberger Tor geht es los. Und dann bitten die Fontane-Festspiele im Juni noch zweimal in die Geburtsstadt Fontanes, um mit den Gästen das Neuruppiner Umland zu erkunden. Am Sonntag, 2. Juni, 10 bis 18 Uhr, steht eine 50-km-Radtour an, die durch die Luchlandschaft vor den Toren Neuruppins führt.

Vom Parzival an der Neuruppiner Seepromenade geht es nach Wustrau, dann über Zietenhorst nach Hakenberg und weiter nach Karweese, Fehrbellin, Dammkrug, Langen, Buskow und schließlich wieder nach Neuruppin führt – so ist der Streckenverlauf geplant. In den Genießerpausen zwischen den einzelnen Etappen erfahren die Radfahrer, was Fontane über Land und Leute zu erzählen hatte. Das Tages-ticket für die Fahrradtour mit Tourenbegleitung, Lesungen und Verpflegung kostet 44 Euro. „Auf ins Havelland!“ heißt es am Sonntag, 16. Juni, 10 bis 18 Uhr. Die Fontane-Bustour von führt nach Caputh an den Schwielowsee. In Caputh steht das älteste erhalten gebliebene Lustschloss in der Potsdamer Kulturlandschaft aus der Zeit des Großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg. Seine zweite Gemahlin Dorothea ließ das Schloss 1671 erweitern und verschönern. In den Kapiteln „Der Schwielow und seine Umgebungen“ hat Fontane darüber geschrieben. Der Tag ist gespickt mit Programmpunkten, eine Havelseenrundfahrt inklusive. Der Schauspieler Alexander Bandilla begleitet die Bustour und hat für unterwegs auch die Fontane-Kapitel „Das Havelländische Luch“ oder „Der Brieselang“ dabei. Die Tagestour mit Bus, Lesungen, Führungen, Mittagsimbiss, Havelseenrundfahrt und Kaffeegedeck kostet 111 Euro pro Person. *Stefan Blumberg*

➔ Mehr Informationen unter: [www.fontane-kosmos.de](http://www.fontane-kosmos.de), per E-Mail: [kett.bartsch@t-online.de](mailto:kett.bartsch@t-online.de) oder Tel. 03391/6598198.

**Verbinde deine Welten.**

News vom Wohnungsmarkt und aus der Arbeitswelt. Alles in deiner MAZ-App.

Jetzt kostenlos App downloaden

Wissen, was Deutschland und die Region bewegt.

Märkische Allgemeine